

<i>Betreff:</i> Neubaugebiet Wabekamp

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 27.11.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)	27.11.2019	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 112 vom 07.11.2019 (19-12206) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Verwaltungsausschuss hat am 25. März 2014 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Holzmoor-Nord“, GL 51, gefasst. Der zwischen Gliesmarode und Querum gelegene Geltungsbereich wurde ehemals zu großen Teilen als Kleingärten sowie Garten- und Grabeland genutzt. Für alle Garten- und Grabelandparzellen konnte die Erschließungsträgerin Lösungen mit den Nutzern und Bewohnern finden, sodass die Planungen und das Bebauungsplanverfahren weitergeführt werden konnten. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurden der Entwurf eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes und erste Einschätzungen zu Auswirkungen auf Verkehr und Umwelt im geplanten Wohnquartier Holzmoor-Nord bei einer Bürgerinformationsveranstaltung am 7. März 2018 durch die Stadtverwaltung vorgestellt.

Zu Frage 1:

Die Flächen des ehemaligen Gartenvereins Wabekamp liegen innerhalb des im Privateigentum befindlichen Projektgrundstückes, auf dem durch das laufende Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan „Holzmoor-Nord“, GL 51, die Realisierung eines Wohnquartiers geplant ist.

Zu Frage 2:

Zur Campusbahn werden derzeit noch verschiedenste Trassenvarianten untersucht und bewertet, die teilweise auch das Plangebiet des Bebauungsplanes (u. a. auch Variante A-1) betreffen. Bei der Trassenplanung wird das geplante Baugebiet „Holzmoor-Nord“ berücksichtigt, insofern steht der Bau der Campusbahn nicht im Widerspruch zu den Planungen in diesem Bereich.

Warnecke

Anlage/n:
keine